

ZEIT KONFERENZ

Zukunftsgipfel 2009

14. September 2009
Internationale Automobil-Ausstellung
Halle 11 · BMW Messestand
Messe Frankfurt am Main





Josef Joffe
Herausgeber DIE ZEIT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

„Deutschland, ein Land im Umbruch.“ So begann das Grußwort zum Zukunftsgipfel 2008, und die zentrale Frage lautete: Wie kann die Kluft zwischen dem rasanten Tempo der Wirtschaft und der Trägheit demokratischer Prozesse überwunden werden? Eine politische Entscheidung kann Monate dauern; Kapital läuft im Sekundentakt um den Globus.

Geschwindigkeit bleibt das Thema: Wer hätte gedacht, dass seit unserem letzten Gipfel (als Lehman Brothers unterging) Banken und Unternehmen rund um die Welt zusammengebrochen sein würden? Dass eine ganze Industrie – die Autoproduktion – den Ruin vor Augen haben würde?

Die automobile ist noch immer eine Kernindustrie, und Mobilität ist das Kennzeichen unserer Zeit; der Verzicht auf sie ist unvorstellbar. Deshalb wächst der Innovationsdruck wie auch die Nachfrage nach Zukunftskonzepten. Immerhin wächst in der Krise auch die Bereitschaft, Neues zu diskutieren und zu probieren.

Aus diesem Grund haben wir Nachhaltigkeit und Mobilität zum Thema des Zukunftsgipfels 2009 gemacht. Und immer wieder die Grundfrage: Wie soll Deutschland in 20 Jahren aussehen? Was müssen Gesellschaft und Politik tun, um den Weg in die Zukunft zu trassieren?

Die Entscheider von heute und morgen aus Wirtschaft und Wissenschaft, Publizistik und Politik werden diese Fragen in der ZEIT KONFERENZ mit herausragenden Persönlichkeiten diskutieren. Es soll kenntnisreich, aber temperamentvoll zugehen – geistreich und nachdenklich.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser ZEIT KONFERENZ am 14. September in Frankfurt teilzunehmen. Und bringen Sie ihre Ideen mit, damit der Austausch so lebhaft wie lehrreich wird.

Ihr

Josef Joffe
Herausgeber DIE ZEIT

DIE ZEIT

In Kooperation mit

BMW Group

14. September 2009

14.30 Uhr	Registrierung
15.00 Uhr	Plenum 1 Nachhaltige Entwicklung im globalen Kontext
anschließend	Podiumsgespräch
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Plenum 2 Zukunft der Mobilität
anschließend	Podiumsgespräch
18.15 Uhr	Get-together
21.00 Uhr	Ausklang

Eindrücke der letzten ZEIT KONFERENZEN



PROGRAMM

15.00 Uhr

Plenum 1

Nachhaltige Entwicklung im globalen Kontext

Begrüßung und Moderation:
Josef Joffe
Herausgeber · DIE ZEIT

Dr. Norbert Reithofer
Vorsitzender des Vorstands · BMW AG

Einführung:
Joschka Fischer
Bundesaußenminister a. D.



Josef Joffe

Josef Joffe, Jahrgang 1944, ist seit 2000 Herausgeber der ZEIT und war von 2001 bis 2004 auch ihr Chefredakteur. Von 1985 bis 2000 war er Ressortchef der „Süddeutschen Zeitung“, davor verantwortete er das Dossier der ZEIT. Seine „zweite Karriere“ ist eine akademische. Er hat in den USA in Harvard, Princeton und Stanford unterrichtet, in Europa an der Universität München und am Salzburg Seminar. Mit Harvard ist Josef Joffe weiterhin als Mitglied des Olin Institute for Strategic Studies verbunden, mit Stanford als Distinguished Fellow des Institute of International Studies.



Dr. Norbert Reithofer

Norbert Reithofer ist Vorstandsvorsitzender der BMW AG. Nach seinem Fachabitur 1974 studierte er zunächst Maschinenbau an der FH München; daran schloss sich ein Studium der Fertigungstechnik und der Betriebswissenschaften an der TU München an. Nach dreijähriger Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent bei Joachim Milberg an der TU München trat er 1987 in die BMW AG ein. Von 1994 bis 1997 war er Technischer Direktor von BMW Südafrika; danach übernahm er die Position des Präsidenten der BMW Manufacturing Corporation in South Carolina, USA. 2000 wechselte er in den Vorstand der BMW AG, wo er bis zur Übernahme des Vorstandsvorstandes 2006 für die Produktion verantwortlich war.



Joschka Fischer

Joschka Fischer, Jahrgang 1948, ist seit 1982 Mitglied der Grünen, für die er 1983 erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt wurde. Von 1985 bis 1987 hatte er das Amt des Ministers für Umwelt und Energie in Hessen inne. 1987 übernahm er den Fraktionsvorsitz der Grünen im Hessischen Landtag. In den Jahren 1991 bis 1994 war er Stellvertreter des Ministerpräsidenten des Landes Hessen und hessischer Minister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten. Bis 1998 vertrat er die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen als deren Sprecher. Von 1998 bis 2005 war Joschka Fischer Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler in der rot-grünen Regierung unter Bundeskanzler Schröder. Von 2006 bis 2007 war er Gastprofessor an der Woodrow Wilson School, Princeton University.

anschließend

Podiumsgespräch mit links genannten Referenten und

Regine Günther

Director Climate and Energy Policy · WWF Deutschland

Dr. Stefan Schulte

Vorsitzender des Vorstands · Fraport AG
(ab 1. September 2009)

Prof. Dr. Klaus Töpfer

stv. Vorsitzender · Rat für Nachhaltige Entwicklung



Regine Günther

Regine Günther, Jahrgang 1962, ist Leiterin Energie und Klima des WWF Deutschland. Sie studierte in Heidelberg, Madrid und Berlin Politische Wissenschaft und Geschichte. Anschließend arbeitete die engagierte Umweltschützerin zunächst unter anderem als Geschäftsführerin bei den Kritischen Bayer-Aktionären, als Projektleiterin bei der Berliner Energieagentur und als Consultant bei der GTZ. Beim WWF Deutschland ist sie Mitglied im Leitungskreis des Forums Umwelt und Entwicklung; den Energie- und Klimabereich verantwortet Regine Günther seit 1999.



Dr. Stefan Schulte

Stefan Schulte, Jahrgang 1961, wird am 1. September 2009 Vorstandsvorsitzender des Flughafenbetreibers Fraport. Der gelernte Bankkaufmann promovierte nach seinem Studium zum Dr. rer. pol. und war zunächst in der Abteilung für Konzernentwicklung der Deutschen Bank tätig. Anschließend arbeitete er als Bereichsleiter bei Mannesmann Arcor und als Finanzvorstand bei Infostrada. 2001 wechselte er in den Vorstand von Deutz, wo er den Bereich Finanzen und Personal verantwortete. In den Vorstand von Fraport wurde er 2003 berufen und übernahm dort zunächst unter anderem die Strategischen Geschäftsbereiche Flug- und Terminalbetrieb sowie Ausbau und Airport Security Management.



Prof. Dr. Klaus Töpfer

Klaus Töpfer, Jahrgang 1938, ist Direktor des 2009 gegründeten Instituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit in Potsdam. Er studierte VWL in Mainz, Frankfurt und Münster. Von 1971 bis 1978 leitete er die Abteilung Planung und Information in der Staatskanzlei des Saarlandes; danach war er als Staatssekretär im Ministerium für Soziales und Umwelt des Landes Rheinland-Pfalz tätig. Von 1985 bis 1994 bekleidete er das Amt des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und wurde anschließend Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. 1998 wechselte er zur UN; dort war er bis 2006 Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramms (UNEP), Generaldirektor des UN-Büros in Nairobi und Unter-Generalsekretär. Klaus Töpfer erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, darunter den Theodor-Heuss-Preis und das Bundesverdienstkreuz.

PROGRAMM

17.00 Uhr

Plenum 2

Zukunft der Mobilität

Begrüßung:

Matthias Wissmann

Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA)

Einführung:

Wie sieht Mobilität 2020 aus?

Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur

Dr. David Bosshart

CEO · Gottlieb Duttweiler Institut für
Wirtschaft und Gesellschaft, Zürich



Matthias Wissmann

Matthias Wissmann, Jahrgang 1949, ist Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Er studierte Jura, VWL und Politik; ab 1978 arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt. Von 1973 bis 1983 war er Bundesvorsitzender der Jungen Union und von 1976 bis 2007 Mitglied des Deutschen Bundestages. In den 90er Jahren war er zunächst Bundesminister für Forschung und Technologie und dann fast sechs Jahre Bundesminister für Verkehr. Heute gehört er unter anderem den Beiräten der EnBW und der Rolls-Royce Plc. an und ist Vizepräsident des BDI.



Dr. David Bosshart

David Bosshart, Jahrgang 1959, ist CEO des renommierten Gottlieb Duttweiler Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft (GDI) in der Schweiz. Nach der Wirtschaftsmatura und einer Handelsausbildung promovierte er in Philosophie und politischer Theorie an der Universität Zürich. Es folgten verschiedene Tätigkeiten im Handel, in Kommunikations- und Marketingberatung sowie in der Forschung. 1991 trat er ins GDI ein und arbeitete dort als Abteilungsleiter. 1997 wechselte er zum Migros-Genossenschaftsbund, wo er bis 1999 Leiter der strategischen Entwicklung und der Direktion Kultur und Soziales war; danach kehrte er als CEO an das GDI zurück. David Bosshart ist Autor zahlreicher Publikationen und Referent auf internationalen Veranstaltungen in Europa und in den USA. Er befasst sich vor allem mit Trends in Konsum und Handel, Management und Kultur sowie gesellschaftlichem Wandel.



Marc Brost

Marc Brost, Jahrgang 1971, ist seit 2007 wirtschaftspolitischer Korrespondent der ZEIT in Berlin. Er studierte von 1991 bis 1997 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim. Darauf folgte ein zweijähriges Volontariat in der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten. Seit 1999 ist er Redakteur bei der ZEIT; von 2002 bis 2007 war er stellvertretender Ressortleiter Wirtschaft. Für seine journalistische Arbeit wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Georg von Holtzbrinck Preis für Wirtschaftspublizistik (2001), dem Ludwig-Erhard-Förderpreis für Wirtschaftspublizistik (2003) und dem Theodor-Wolff-Preis (2006).

anschließend

Podiumsgespräch

Prof. Dr. h. c. mult. Meinhard von Gerkan

Architekt und Gründer von gmp – von Gerkan, Marg und Partner

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Dr. Gerd Leipold

Executive Director · Greenpeace International

Dr. Jan-Olaf Willums

Gründer und Chairman · Inspire Invest

Moderation:

Marc Brost

Redakteur · DIE ZEIT



Prof. Dr. h. c. mult. Meinhard von Gerkan

Meinhard von Gerkan, Jahrgang 1935, ist Architekt und Mitinhaber des Architekturbüros gmp, das unter anderem für den neuen Berliner Hauptbahnhof verantwortlich zeichnet. Er gründete das Büro zusammen mit Volkwin Marg 1965, nur ein Jahr nach Abschluss seines Studiums an der TU Braunschweig. Bereits in den ersten Jahren gewann gmp acht große Architekturwettbewerbe – darunter für den Flughafen Tegel in Berlin – und wurde zeichensetzend für die deutsche Architektur in den 60er Jahren. Heute beschäftigt sich gmp unter anderem mit Planungen in China und hat dort auch die Retortenstadt Lingang New City entworfen und umgesetzt. Meinhard von Gerkan hatte etliche Gastprofessuren auf der ganzen Welt inne und erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen, darunter den Rumänischen Staatspreis, die Plakette der Freien Akademie der Künste Hamburg und den Großen Preis des Bundes Deutscher Architekten (BDA).



Prof. Dr. Claudia Kemfert

Claudia Kemfert ist Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung und Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der privaten Elite Universität, Hertie School of Governance. Sie ist Wirtschaftsexpertin für Energieforschung und Klimaschutz. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften in Bielefeld, Oldenburg und Stanford. Nach ihrer Promotion 1998 leitete sie mehrere Forscher-Nachwuchsgruppen an den Universitäten Stuttgart und Oldenburg; in Oldenburg hatte sie von 2000 bis 2004 eine Junior-Professur inne und lehrte als Gastprofessorin in St. Petersburg, Moskau und Siena. Von 2004 bis 2009 war sie Professorin an der Humboldt-Universität und ist Mitglied zahlreicher Kommissionen; unter anderem berät sie EU-Kommissionspräsident Barroso in der High Level Group on Energy and Climate. 2006 wurde sie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Spitzenforscherin ausgezeichnet.



Dr. Gerd Leipold

Gerd Leipold, Jahrgang 1951, ist seit 2001 Vorsitzender von Greenpeace International. Er studierte von 1970 bis 1976 Physik an der TU München und war danach bis 1982 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg. Dort erforschte er die Veränderungen des Weltklimas. Von 1981 bis 1990 war er Geschäftsführer und anschließend bis 1998 Mitglied des Aufsichtsrats von Greenpeace Deutschland. In den darauf folgenden Jahren arbeitete er in London als Inhaber einer Beratungsfirma und unterstützte Kunden wie Greenpeace, Oxfam, das Rote Kreuz, ActionAid und Consumers International bei Kampagnen und Kommunikationsstrategien.



Dr. Jan-Olaf Willums

Jan-Olaf Willums ist Gründer und Chef der norwegischen Beteiligungsgesellschaft Inspire Invest, die unter anderem in Think Global investiert hat – das Unternehmen, das in Norwegen das erste in Serie gefertigte Elektroauto auf den Markt brachte. Seine Laufbahn begann er bei Volvo Petroleum. Von 1992 bis 1994 war er Geschäftsführer des World Industry Council for the Environment (WICE) und anschließend bis 1998 Direktor des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) in Genf. Danach wurde er Vizepräsident von Storebrand, einem der größten norwegischen Finanzdienstleister. Von 2000 an gründete er etliche Unternehmen im Bereich neue Technologien und alternative Energien. Willums hat an der ETH Zürich Maschinenbau studiert und am Massachusetts Institute of Technology promoviert. Er lehrt an der Norwegischen Schule für Management.

Bitte notieren Sie sich bereits heute den Termin der Jahresabschlusskonferenz der ZEIT:

ZEIT KONFERENZ

Deutsches Wirtschaftsforum

27. November 2009

Hauptkirche St. Michaelis (»Michel«) • Hamburg

Referenten sind unter anderem:



Willy Bogner
Willy Bogner GmbH & Co.KGaA



Heinrich Deichmann
Heinrich Deichmann-Schuhe GmbH & Co. KG



Peter Hahne
ZDF-Hauptstadtstudio
Ratsmitglied der EKD



Dr. Jürgen Heraeus
Heraeus Holding GmbH



**Bischof Dr. Dr. h. c.
Wolfgang Huber**
Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz



Joachim Hunold
Air Berlin PLC



Günther Jauch
Showmaster, Journalist und Produzent



Josef Joffe
DIE ZEIT



Barbara Kux
Siemens AG



Friedhelm Loh
Bundesverband der Deutschen Industrie



Giovanni di Lorenzo
DIE ZEIT



Michael Naumann
DIE ZEIT



Christine Novakovic
Multiunternehmerin und Kunsthändlerin



Dr. Michael Otto
Otto Group



Dr. Norbert Reithofer
BMW AG



Helmut Schmidt
Bundeskanzler a. D., Herausgeber DIE ZEIT



Bernhard Schreier
Heidelberger Druckmaschinen AG



Hans-Joachim Stuck
Rennfahrer und Formel-1-Experte

Konferenz für die Entscheider von heute und morgen. Diskutieren Sie mit herausragenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Publizistik und Politik.



Informationen und Anmeldung:

ConVent Kongresse • Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
E-Mail: info@convent.de • Internet: www.convent.de

Genießen Sie DIE ZEIT

18.15 Uhr

Get-together**Dr. Klaus Draeger**

Mitglied des Vorstands · BMW AG

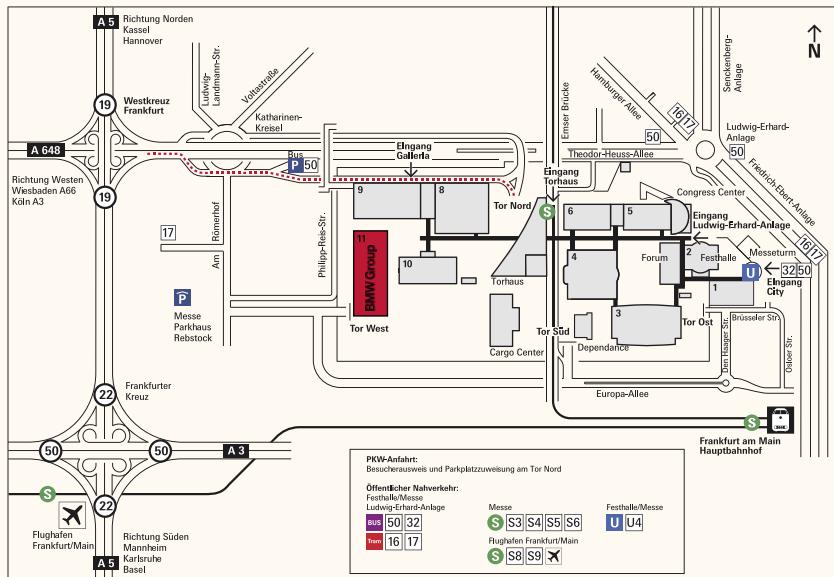
Klaus Draeger, Jahrgang 1956, ist Vorstandsmitglied der BMW AG und dort verantwortlich für den Bereich Entwicklung. Er studierte Maschinenbau in Karlsruhe; danach war er – ebenfalls an der Universität Karlsruhe – als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. 1985 trat er als Trainee im Bereich Fertigung bei der BMW AG ein. 1991 wurde er Leiter Einkaufsengineering Antrieb, Fahrwerk und Motorsport; zwei Jahre später Leiter Einkauf Sondermodelle. Nach drei Jahren in Südafrika als Leiter Technischer Einkauf bekleidete er ab 2000 weitere Führungspositionen in Deutschland, darunter Leiter Karosserie-Entwicklung und Leiter Große Modellreihen. Im November 2006 wurde Klaus Draeger in den Vorstand des Unternehmens berufen.

Internationale Automobil-Ausstellung
Halle 11 · BMW Messestand · Messe Frankfurt am Main



Veranstaltungsort:

IAA · Halle 11 BMW Messestand Messe Frankfurt am Main



Anreise mit dem Pkw

Der direkte Weg zur Messe Frankfurt führt über die A 5 Westkreuz Frankfurt. Folgen Sie den Hinweisschildern „Messe Frankfurt“ oder „Messe“. Nehmen Sie die Autobahnabfahrt „Westkreuz Frankfurt“. Die Schilder führen Sie direkt zum Messegelände. Das Messeparkhaus Rebstock bietet ausreichende Parkmöglichkeiten. Von dort aus bringt Sie ein Shuttle-Service zum Messegelände.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Frankfurter Hauptbahnhof liegt nur wenige Minuten von der Messe Frankfurt entfernt. Der Tiefbahnhof unter dem Hauptbahnhof bietet den direkten und schnellsten Anschluss zur Messe mit den S- und U-Bahnen.

S-Bahn: Linien S3 Richtung Bad Soden, S4 Richtung Kronberg, S5 Richtung Bad Homburg/Friedrichsdorf oder S6 Richtung Friedberg/Groß Karben. Nach zwei Stationen erreichen Sie den S-Bahnhof „Messe“. Über den „Eingang Torhaus“ gelangen Sie auf das Messegelände.

U-Bahn: U-Bahn-Linie 4 Richtung Bockenheimer Warte. Fahren Sie eine Station bis „Festhalle/Messe“. Dort angekommen, gelangen Sie über den „Eingang City“ auf das Messegelände.

Straßenbahn: Zu den Haltestellen der Straßenbahnlinien 16 und 17 gelangen Sie über den Hauptausgang des Hauptbahnhofs. Die Zielstation „Festhalle/Messe“ folgt als dritte Station. Nehmen Sie den Eingang „Eingang City“, um auf das Messegelände zu gelangen.

Mobilitätspartner



Der 1. Klasse-Effekt der Bahn: Fahren Sie ganz bequem zur Konferenz. Als Mobilitätspartner der ZEIT KONFERENZ möchten wir, dass Sie ausgeruht und entspannt ankommen. Deshalb erhält jeder Konferenzteilnehmer mit seiner Teilnahmebestätigung ein 1. Klasse-Ticket für die Hin- und Rückfahrt (gültig in der Woche der Konferenz).

Entspannt und schnell im ICE nach Frankfurt/Main:
von Köln in 1 ¼ Stunden
von Hannover in 2 ¼ Stunden
von München in 3 ¼ Stunden

Veranstaltungspartner:



14. September 2009

Messe Frankfurt am Main · Halle 11

per Fax an: **0 69 / 79 40 95 - 44**

per Post an: **ConVent GmbH · Senckenberganlage 10–12 · 60325 Frankfurt am Main**

Ich melde mich zur ZEIT KONFERENZ Zukunftsgipfel 2009 am 14. September 2009 in Frankfurt am Main an:

Unternehmen

Name	Position
------	----------

Telefon	Fax
---------	-----

E-Mail	URL
--------	-----

Anschrift

Ich bin ZEIT-Abonnent

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung. Eine Rechnung erhalten Sie mit gesonderter Post.

Teilnahmebetrag: **850,- €**
(1011,50 € inkl. MwSt.)

Teilnahmebetrag für ZEIT-Abonnenten: **750,- €**
(892,50 € inkl. MwSt.)

Bei Anmeldungen über www.conventshop.de erhalten Sie auf alle Teilnahmebeträge einen Rabatt von 5 %.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mobilitätpartner: **BAHN**

**Je bequemer die Anreise, desto entspannter die Konferenz:
der 1. Klasse-Effekt der Bahn.**

Bequemer geht's kaum: Jeder Konferenzteilnehmer erhält von uns ein 1. Klasse-Ticket für die Hin- und Rückfahrt (gültig in der Woche der Konferenz). So können Sie den 1. Klasse-Effekt der Deutschen Bahn genießen – mit mehr Platz, mehr Service und mehr Komfort.

Einige der Veranstaltungsräume sind unter Umständen nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir gegebenenfalls zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

ConVent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 31. August 2009 eine Bearbeitungspauschale von 100,- € (zuzüglich Mehrwertsteuer). Bei Absagen nach dem 31. August 2009 wird der volle Teilnahmebetrag berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich. Bitte teilen Sie uns Änderungen möglichst umgehend mit. ConVent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der ConVent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter www.convent.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei (Gerichtsstand Frankfurt am Main).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstaltungspartner:
ConVent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH
Anne Hofmann
Besucherbetreuung
Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
info@convent.de

Veranstaltungspartner
der ZEIT KONFERENZ:



ConVent Gesellschaft für Kongresse
und Veranstaltungsmanagement mbH
Senckenberganlage 10–12
60325 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Anne Hofmann
Anmeldung und Informationen
Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax: 0 69 / 79 40 95 - 44
info@convent.de
www.convent.de

In Kooperation mit:

BMW Group

BMW AG
Petuelring 130
80788 München
Ansprechpartnerin: Martina Daschinger
Konzernkommunikation und Politik
Internationale Presse- und
PR-Veranstaltungen
Telefon: 0 89 / 382 - 149 08
Telefax: 0 89 / 382 - 70 149 08
martina.daschinger@bmw.de
www.bmwgroup.com

